L-1-220: Transformation der Wirtschaft – Neuer Wohlstand in einer neuen Zeit

Antragsteller*innen Silke Gebel (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 219 bis 221 einfügen:

Grüne Finanzpolitik kann entscheidend dazu beitragen, das gesellschaftliche Zusammenleben und die Transformationsprozesse aktiv zu gestalten. Die 2022 in Kraft getretene EU-Taxonomie, die ein finanzpolitisches Klassifizierungsinstrument für die Klimawirksamkeit von Wirtschaftsaktivitäten darstellt, wird auch in Berlin eine große Wirkung entfalten. Bei der Umsetzung wollen wir die Unternehmen unterstützen. Für eine Weiterentwicklung der Taxonomie raus aus Atom und Gas, sowie rein in den Bereich soziale Ziele, setzen wir uns auf europäischer Ebene ein.
Grüne Finanzpolitik ist aber mehr: Hierzu sind neben der Förderung nachhaltiger Unternehmen auch Investitionen in eine klimaneutrale öffentliche

Begründung

Die Taxonomie stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Sie müssen für eigene Schulden ihre Klimawirskamkeit klassifizieren. Das ist gut und richtig, aber ein großer Aufwand, auch bei der Frage, welchen Standard man nimmt etc. Hier muss die Politik einen verlässlichen Rahmen bieten und gemeinsam mit der IBB, der IHK und anderen Stakeholdern Informationen zur Umsetzung der EU Taxonomie verbreiten. Die LBBW informiert auf ihrer Webseite ausführlich: https://www.lbbw.de/perspektiven/themenspecials/fit-for-55/eu-taxonomie/eu-taxonomie_aepoiou3ap_d.html

Unterstützer*innen

Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Christopher Philipp (KV Berlin-Mitte), Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow), Nina Stahr (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Laura Neugebauer (KV Berlin-Mitte), Irmgard Franke-Dressler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Georg Schönwandt (KV Berlin-Mitte), Timur Ohloff (KV Berlin-Mitte), Christian Fink (KV Berlin-Mitte)